

Arthur Wolff, Bandagen
Süßenstraße 5

Die größte Wohltat

welche man den Angehörigen im Felde bieten kann, ist der Schutz gegen nasse und kalte Füße. — Mein Überfüßling „*Undurchdringlich*“ schützt unter Garantie vor Regen- und Schneewasser. Einmalige Anschaffung. In 250-Gramm-Briefen zu versenden. Preis M. 3.50.

Theod. Koerwer, Schadowstr. 68

Preise der Plätze und der Billetsteuer

Proszeniumlogen	Mk. 5.45 und	0.55 = 6.—
1. Rang Balkon die ersten 3 Reihen	4.05	0.45 = 4.50
1. Rang Balkon die hinteren Reihen	3.15	0.35 = 3.50
1. Rang Mittelloge die ersten 2 Reihen	3.15	0.35 = 3.50
1. Rang Mittelloge die hinteren Reihen	2.70	0.30 = 3.—
1. Rang Seitenloge d. erste Reihe (außer Loge 1, 2, 3, 4)	2.70	0.30 = 3.—
1. Rang Seitenloge 1—4 erste Reihe, 5—16 zweite Reihe	2.25	0.25 = 2.50
1. Rang Seitenloge 1—4 zweite und dritte Reihe, Loge 5—16 dritte Reihe	1.80	0.20 = 2.—
Parkettlogen 1. Reihe	2.70	0.30 = 3.—
Parkettlogen 2. und 3. Reihe	2.25	0.25 = 2.50
Parkett	2.70	0.30 = 3.—
Stehparkett	2.25	0.25 = 2.50
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe	1.35	0.15 = 1.50
2. Rang Balkon 3. bis 5. Reihe	1.10	0.15 = 1.25
2. Rang Seitenloge 1. Reihe	1.10	0.15 = 1.25
2. Rang Seitenloge 2. und 3. Reihe	0.90	0.10 = 1.—
2. Rang Proszeniumloge	0.90	0.10 = 1.—
Sitzparterre	0.90	0.10 = 1.—
Stehparterre	0.45	0.05 = 0.50
Galerie Sitzplatz	0.45	0.05 = 0.50

*Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.
Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.*

Für telephonische Billetvorbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlaßkarten findet morgens von 10—1 Uhr an der Theaterkasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse verkauft werden. Die reservierten Billets müssen am Tage der Vorstellung spätestens mittags 12 Uhr abgeholt sein. Vorausbestellungen von Einlaßkarten für die Sonntagnachmittags-Vorstellungen und für die volkstümlichen Vorstellungen zu ermäßigten Preisen werden nicht entgegengenommen.

Adlerbrauerei vorm. Rud. Dorst, Düsseldorf

Hotel Kaletsch Königsallee 66

Gebrüder
HARTOCH
Flilngerstr. • Markt • Bolkerstr.

P. Wiene • **Schürzen** - Konfektion
Ackerstrasse Nr. 3 Elegante Mass-Anfertigung

BETTEN Bettwaren, Gardinen, Dekorationen
ERNST MICHELS
Alteestr. Ecke Elberfelderstr.

Konservatorium Obercassel
(Brahms-Konservatorium)
Dominikanerstraße 4, I. Etage



Den größten Beifall haben immer:
SALAMANDER-STIEFEL

14⁵⁰ 12⁵⁰ 16⁵⁰

Salamander Schuhfab. m.B.H. Berlin
Niederlassung: Düsseldorf, Schadowstr. 18

BRAHMS-Konservatorium
Hohenzollernstr. 40, Telef. 8942
verbund. m. Musiklehrer(innen)-Seminar

Spezialist **Kühneraugen-**
in —
Schmerzlose und
geschickte Behandl.

Künstliche Blumen
Fernsprecher 1944 • Düsseldorf • Mittelstraße Nr. 17

Cafe Palast
Düsseldorf, Graf-Adolfstr. 46, I. Et.
Große mod. Cafe u. Restaurant
Spezial-Ausschank:
Pischorr München
14 Billards. Eigene Konditorei. Große
Konzerte im Cafe nachmittags u. abends
Die Direktion

J. H. Laag
Hoffärberei u. chem.
Reinigungs-Anstalt
Fabrik: Kaiserswerther Straße Nr. 95
Annahmen in allen Stadtteilen

«Rheingold»
Reitaurations-Betrieb
G. m. b. B.
Königsallee 58

Wilh. Arnold
Nachf. Karl Duckweiler
Kohlenhandlung
Leopoldstrasse 15

Abonnement **8** Abonnement **8**

Dienstag, den 23. Februar 1915:

Der Troubadour

Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich. Spielleitung: Gustav Waschow

Personen:

- | | |
|------------------------------|-------------------|
| Graf von Luna | August Kiess |
| Leonore, Gräfin von Sergasto | Else Brünnler |
| Inez, deren Vertraute | Annie Lighthart |
| Azucena, eine Zigeunerin | Magda Spiegel |
| Manriko, ein Troubadour | Bernardo Bernardi |
| Ferrando | Hubert Mertens |
| Ruiz, Manrikos Freund | Peter Kirschbaum |
| Ein alter Zigeuner | Carl Neumann |
| Ein Bote | Carl Lincke |

Gefährtinnen Leonores, Diener des Grafen, Soldaten, Zigeuner, und Zigeunerinnen. — Im 3. Akt: Zigeunertanz, arrangiert von der Ballettmeisterin Martha Esche, getanzt von Martha Esche und dem Ballettpersonal.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien.

Krank: Gustav Waschow.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben. Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung u. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₄ Uhr

Herz und Angulus Stiefel
Zwei erstklassige deutsche Fabrikate
Schuhhaus **Silbermann** Grabenstr.

Die bedeutendsten Künstler der Welt singen für das
Grammophon
Vorführung sämtl. Platten ohne Kaufzwang. Kataloge gratis
Grammophon-Spezialhaus G.m.B.H.
Düsseldorf nur Königsallee 78

IBACH Flügel, Pianos, Pianolas
Pianola-Pianos kauf- und leihweise
Schadowstr. 52 Bleichstr. 23
Telephon Nr. 1237 und 12037

Düsseldorfer Musikschule
Leitung: Friedrich Stasche
Direktor: Solofagang G. Maschov

E. & E. Mey
Mittelstr. 18
Spezial-Haus für Orient-Teppiche Deutsche Teppiche Möbel- und Wandstoffe Tapeten

Jacob Klingel (vorm. Panzer)
empfiehlt seine erköhltesten Delikateßen u. Weine
Graf-Adolfstr. 80 • Fernsprecher 2600

Brauerei Schumacher, Bolkerstraße

PAUL BRÄESS, Düsseldorf Kasernenstraße 27
Telephon 543 und 8543
Teppiche, Dekorationen, Polstermöbel, Gardinen, Möbel- u. Dekorationsstoffe
Orientteppiche | Persönlicher Einkauf im Orient

Park-Hotel
DÜSSELDORF • Am Corneliusplatz

Vornehmes Familien-Hotel
Elegantes erstklassiges Weinrestaurant
= Abendessen nach dem Theater =

Palast-Hotel Breidenbacher Hof
Vornehm. Restaurant
= Stadtküche =
Soupers vor u. nach dem Thea

Ludw. Krieger Flügel, Pianinos, Harmoniums
 Klosterstr. 14a Gegr. 1875 Teilzahlung, Miete, Umtausch
 Mietanrechnung bei späterem Kauf laut schriftl. Vereinbarung



E. Schmitz & Co.

Alleestraße 35

Fernsprecher Nr. 3895

Spezialgeschäft
 in Reiseartikeln u.
 feinen Lederwaren

Bedeutend vergrößerte Verkaufsräume!

MAND
Flügel und Pianos

33 erste Preise. — 16 Hoflieferungen.

Rhein. Pianofabrikanten - A.-G., vormals C. Mand
 Königsallee 68 (Eingang Grünstraße). — Telefon Nr. 4474.

Vermietung. 555 Stimmungen.

Spielplan:

Mittwoch, 24. Februar, abends 7 Uhr,
 Abonnement 1:

Der Ring des Nibelungen (2. Tag)
Siegfried

Donnerstag, 25. Februar, abends 7 1/2 Uhr
 Abonnement 2:

Jugendfreunde

Freitag, 26. Februar, abends 7 1/2 Uhr
 Abonnement 3

Die verkaufte Braut

Samstag, 27. Februar, abends 7 Uhr
 Abonnement 4

Wilhelm Tell

Sonntag, 28. Februar, abends 6 Uhr,
 Abonnement 5

Der Ring des Nibelungen (3. Tag)
Götterdämmerung

The Berlin-School of Languages,
 Düsseldorf, Bismarckstraße 93

Rhein.-Westf. Stempel- u. Farbenfabrik
Walther & Baumann
 G. m. b. H.
DÜSSELDORF
 Oststraße 101 * Fernsprecher 9060

Meister-Schule für Gesang

Ernst von Schuch u. Giacomo Minkowski (Dresden)

Vollständige Ausbildung für
 OPER u. KONZERT bis zur Öffentlichkeitsreife
 Ausschl. Lehrdiplom f. Rheinland u. Westfalen

Frau Marie Gallenkamp

Graf-Adolf-Straße 32 II • Telefon No. 14433
 Straßenbahnlinie 8 und 9 ab Hauptbahnhof

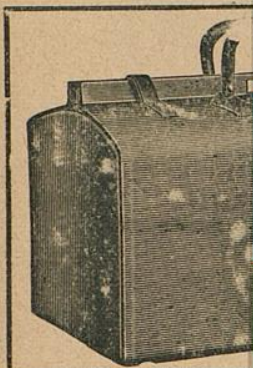
Musik-Akademie Düsseldorf, Charlottenstr. 51, Telef. 9811

Ausbildung i. all. Zweig. d. Musik, Konzertgesang,
 Oper, Schauspiel. Statuten gratis. Eintritt jederzeit. Dir. A. Waldeck, Sprechzeit von 4—5 Uhr.

Sudw. Krieger Flügel, Pianinos, Harmoniums

Klosterstr. 14a Gegr.

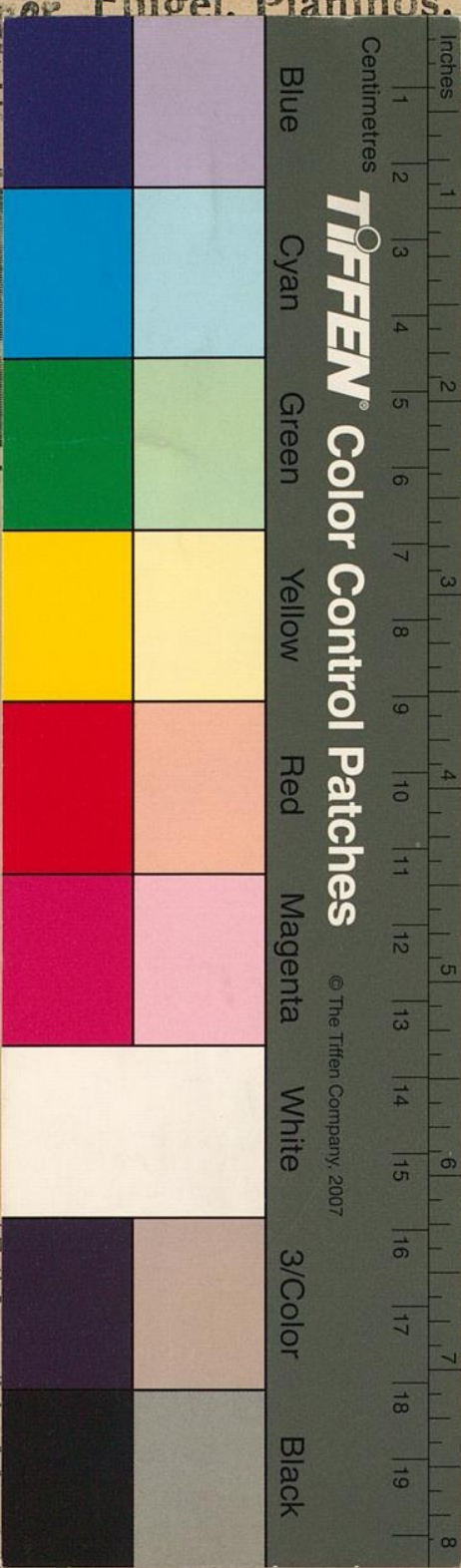
Umtausch laut schriftl. Vereinbarung



MAND
Flügel und Pianos
 33 erste Preise. — 16 Hoflieferungen.
Rhein. Pianofabrikanten-A.-G., vormals C. Mand
 Königsallee 68 (Eingang Grünstraße). — Telephon Nr. 4474.
 Vermietung. Stimmungen.

Rhein.-Westf. Sten
Walther &
 G. m.
DÜSSE
 Oststraße 101 * F

Musik-B
 Oper, Schauspiel. Stat



TIFFEN® Color Control Patches
 © The Tiffen Company, 2007

nitz & Co.
 Straße 35
 echer Nr. 3895
 algeschäft
 eartikeln u.
 Lederwaren
 öBERT: Verkaufsräume!

The Berlin-School of Languages,
 Düsseldorf, Bismarckstraße 93

Schule für Gesang
 Giacomo Minkowski (Dresden)
 ige Ausbildung für
 T bis zur Öffentlichkeitsreife
 om f. Rheinland u. Westfalen
ie Gallenkamp
 52 II • Telephon No. 14433
 8 und 9 ab Hauptbahnhof

lottenstr. 51, Telef. 9811
 ig. d. Musik, Konzertgesang,
 k, Sprechzeit von 4—5 Uhr.